

Verordnung der Großen Kreisstadt Aue zur Festlegung eines anlass- und gebietsbezogenen verkaufsoffenen Sonntags

Aufgrund von § 4 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO i. d. F. d. Bek. vom 18.03.2003 SächsGVBl. Jg. 2003 Bl.-Nr. 4 S. 55, ber. S. 159) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S.323;325) i.V.m. § 8 Abs. 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Jg. 2010 Bl.-Nr. 14 S. 338) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue folgende Verordnung mit Beschluss-Nr. 128 am 30.03.2011 beschlossen:

§ 1 Festsetzung

1. Gemäß § 8 Abs. 2 des SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen in der Großen Kreisstadt Aue aus Anlass der Eröffnung des traditionellen „Raachermannelmarktes“ und Bergaufzuges am 1. Adventssonntag zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet haben.
2. Die Öffnung bezieht sich auf Verkaufsstellen in folgenden Strassen:
 - Altmarkt
 - Rudolf-Breitscheid-Strasse
 - Kirchgasse
 - Bahnhofstrasse
 - Schwarzenberger Strasse
 - Schneeberger Strasse
 - Poststrasse
 - Postplatz
 - Goethestrasse
 - Wettinerstrasse
 - Alfred-Brodauf-Straße
 - Ernst-Bauch-Strasse
 - Marktgässchen
 - Neumarkt
 - Dr.-Külz-Strasse
 - Auerhammerstrasse
3. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des SächsLadÖffG und können gem. § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Aue, am 02.05.2011

gez.K o h l
Oberbürgermeister

Siegel